

Vorlagennummer: BA 4/0208/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 14.10.2024

Bürgeranträge gemäß § 24 GO NRW, hier: Anfrage zur Einrichtung eines gesicherten Fußgängerüberwegs über die Breiniger Straße in Höhe des Schildchenwegs

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: B 4 - Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von:

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.10.2024	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die eingereichten Bürgeranträge gem. § 24 GO NRW zur Kenntnis und verweist diese zur weiteren Veranlassung an die Geschäftsstelle des Bürgerforums.

Finanzielle Auswirkungen:

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Keine

Klimarelevanz:

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

Nach Maßgabe des § 24 GO NRW hat jede Einwohnerin oder jeder Einwohner der Gemeinde das Recht, die oder der seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuches mit Anregungen oder Beschwerden in Angelegenheiten der Gemeinde an den Rat oder die Bezirksvertretung zu wenden.

Anlage/n:

1 - Bürgerantrag_Fußgängerüberweg_Breiniger_Str._geschwärzt (öffentlich)

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

An den
Bezirksbürgermeister Kornelimünster-Walheim
Herrn J. von Thenen
Schulberg 20
52076 Kornelimünster

**Betreff: Anfrage zur Einrichtung eines gesicherten Fußgängerüberwegs über die
Breiniger Straße in Höhe des Schildchenwegs**

Kornelimünster, den 3. Oktober 2024

Sehr geehrter Herr von Thenen,
sehr geehrte Mitglieder der Bezirksvertretung Kornelimünster-Walheim,

ich wende mich heute an Sie mit der dringenden Bitte, einen gesicherten Fußgängerüberweg über die Breiniger Straße in Höhe des Schildchenwegs einzurichten.

In den letzten Monaten ist mir und vielen anderen Anwohnern aufgefallen, dass die Autofahrer in diesem Bereich häufig in beide Fahrtrichtungen mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit unterwegs sind. Diese Situation stellt nicht nur ein erhebliches Risiko für Fußgänger dar, sondern auch für Kinder und ältere Menschen, die möglicherweise Schwierigkeiten haben, die Straße sicher zu überqueren, da diese Stelle für Fußgänger sehr unübersichtlich und schlecht einsehbar ist. Herannahende Fahrzeuge können erst sehr spät erkannt werden, was die Gefahr von Unfällen erheblich erhöht. Ein gesicherter Fußgängerüberweg würde nicht nur die Sicherheit der Fußgänger erhöhen, sondern auch das Bewusstsein der Autofahrer für die dortigen Verkehrsbedingungen schärfen.

Darüber hinaus wird diese Stelle von vielen Kindern und Erwachsenen häufig genutzt, da sie auf dem Weg zum Fahrradweg „Vennbahnweg“ passiert werden muss. Der Vennbahnweg ist ein beliebtes Ziel für Radfahrer und Spaziergänger, was den Fußgängerverkehr in diesem Bereich zusätzlich erhöht.

Insbesondere in Zeiten, in denen vermehrt Spaziergänger und Familien mit Kindern unterwegs sind, ist es von großer Bedeutung, dass wir geeignete Maßnahmen ergreifen, um Unfälle zu vermeiden und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Ich bitte Sie daher, diese Angelegenheit zu prüfen und die notwendigen Schritte zur Einrichtung eines gesicherten Fußgängerüberwegs in die Wege zu leiten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Engagement für die Sicherheit unserer Bürger.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]